

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

11.03.2026

Zeugenaufruf nach Schussabgabe während einer Polizeikontrolle

Gemeinsame Medieninformation von Staatsanwaltschaft Leipzig und Polizeidirektion Leipzig Nr. 82|26

Ersteller: Oberstaatsanwalt Ricardo Schulz, Polizeisprecher Olaf Hoppe

Ort: Leipzig, in Höhe Eisenbahnstraße 80

Zeit: 10.03.2026, 12:08 Uhr

Am gestrigen Dienstag wurde gegen 12:08 Uhr auf der Eisenbahnstraße im Leipziger Osten ein weißer Personenkraftwagen Mercedes durch einen Polizeibeamten (41, deutsch) der Verkehrspolizeiinspektion Leipzig einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der Polizist trat dazu an die Fahrerseite des stadtauswärts an der Ampelkreuzung Hermann-Liebmann-Straße/Eisenbahnstraße verkehrsbedingt an der Straßenbahnhaltestelle hinter anderen Fahrzeugen haltenden Mercedes heran. Während der Kontrollmaßnahme flüchtete der Mercedes jedoch vom Kontrollort, nachdem sich die vor ihm stehenden Fahrzeuge wieder in Bewegung gesetzt hatten. Dabei touchierte das Fahrzeug den Beamten und verletzte ihn leicht. Im Rahmen des Geschehens kam es zur Schussabgabe aus der Dienstwaffe des Polizeibeamten. Das Fahrzeug wurde später in der Hildegardstraße unbesetzt aufgefunden und sichergestellt. Der Beamte wurde zur medizinischen Weiterbehandlung in ein Krankenhaus gebracht. Weitere verletzte Personen im Sachzusammenhang sind bisher nicht bekannt.

Die Ermittlungen zum genauen Geschehensablauf stehen noch am Anfang und werden durch die Staatsanwaltschaft Leipzig und die Kriminalpolizeiinspektion Leipzig geführt. Aufgrund der Tatortarbeit war die Eisenbahnstraße zwischen Hermann-Liebmann-Straße und Hedwigstraße über längere Zeit gesperrt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Ermittlungsbehörden sind zur vollständigen Aufklärung des Sachverhalts auf die Mithilfe von Zeuginnen und Zeugen angewiesen, die aufgrund entsprechender Wahrnehmungen Hinweise zum Ablauf des Geschehens geben können.

- Von Bedeutung sind insbesondere Angaben von Zeugen, die sich zum Zeitpunkt des Geschehens in Fahrzeugen vor bzw. hinter dem kontrollierten weißen Mercedes auf der Eisenbahnstraße befunden oder sich sonst in der Nähe des Geschehens aufgehalten haben.
- Es werden zudem Zeugen gesucht, die Angaben zu Feststellungen machen können, als der weiße Mercedes mutmaßlich nur kurze Zeit nach dem Vorfall in der Hildegardstraße abgestellt worden ist.
- Auch Feststellungen, die im Nachgang zu dem Geschehen getroffen worden sind, können von Bedeutung sein.

Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizeiinspektion Leipzig, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Weitere Angaben sind im Hinblick auf die laufenden Ermittlungen derzeit nicht möglich. Insoweit wird um Verständnis gebeten. Nicht zutreffend ist die in einzelnen Medienberichten geäußerte Vermutung, dass der Beamte durch das flüchtende Fahrzeug mitgeschleift worden sei.